



## ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

# Nachhaltige Strategien in der Landwirtschaft

### Herausforderungen und Lösungsansätze für die Versorgungssicherheit

Der Klimawandel ist keine ferne Zukunftsvision, sondern hat bereits deutliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft in Österreich. Deutliche Veränderungen in Temperatur und Wasserverfügbarkeit sind bereits spürbar. Expertinnen und Experten prognostizieren, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahrzehnten fortsetzt. Dieser Wandel stellt die Landwirtschaft vor erhebliche Herausforderungen und erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Die Auswirkungen des Klimawandels werden vor allem durch einen kontinuierlichen Temperaturanstieg spürbar. Dies führt zu längeren Vegetationsperioden und höheren Verdunstungsraten. Während in den 1970er Jahren durchschnittlich 12 Hitzetage pro Jahr verzeichnet wurden, hat sich diese Zahl

in den 2010er Jahren auf knapp 25 Tage verdoppelt. Gleichzeitig ist mit häufigeren Trockenphasen und Extremwetterereignissen zu rechnen.

#### Wassersparende Bewirtschaftung

Die zunehmende Knappheit von Wasser stellt die Landwirtschaft vor eine enorme Herausforderung. Eine wassersparende Bewirtschaftung ist essentiell für den Erhalt der Lebensmittel- und

Futterproduktion. Maßnahmen wie die Bodenbedeckung mit Pflanzen zur Reduzierung der Verdunstung und Verbesserung der Wasserspeicherfähigkeit, optimierte Anbauverfahren und eine verbesserte Bodenstruktur sind wichtige Lösungsansätze.

Um den sich ändernden Bedingungen gerecht zu werden, müssen im Pflanzenbau grundsätzlich andere Kulturarten und Sorten ausgewählt werden. Forschung und Beratung setzen sich daher verstärkt mit klimaverträglichen Anbaustrategien auseinander, die für die Versorgung wichtig sind. Auch der verstärkte Anbau hitzetoleranter Kulturen wie Mais und Soja sowie die Nutzung von Winterbraugerste sind Reaktionen auf die Klimaveränderung.

#### Neue Strategien auch in der Tierhaltung

Wassersparende Beweidungsstrategien wie Portionsweiden, bei denen die Weideflächen in (Tages-)Portionsflächen unterteilt sind, und Mob-Grazing, bei dem Tiere kurzzeitig auf kleinen Parzellen mit hoher Dichte beweidet werden, finden bei heißer Witterung



Johannes Schmuckenschlager, NÖ-Landwirtschaftskammerpräsident



bibiphot, adobe.stock.com

Story anhören:



zunehmend Anwendung. Diese Techniken ermöglichen eine intensive Beweidung und fördern gleichzeitig die Regeneration der Grasflächen, indem Über- und Unterbeweidung vermieden werden. Die Futterrationen müssen an veränderte Futterbestände und Pflanzensammensetzung angepasst werden.

Um die Tiere besser an den Klimawandel anzupassen, spielen auch Züchtung und Genetik eine wichtige Rolle. Merkmale, die auf die Fitness der Tiere abzielen, werden verstärkt berücksichtigt. Besonders beim Fleckvieh – Österreichs Haupttrasse – wird ein eigener Fitnesszuchtwert berechnet, der die Vitalität der Tiere widerspiegelt.

#### Versorgungssicherheit durch regionale Lebensmittel

Die heimische Land- und Forstwirtschaft ist systemrelevant und spielt eine entscheidende Rolle bei der täglichen Versorgung der Bevölkerung. Versorgungssicherheit ist ein zentraler Aspekt, den die Landwirtschaft im Zusammenhang mit dem Klimawandel gewährleisten muss. Die verstärkte Nutzung regionaler Lebensmittel und Rohstoffe fördert die Unabhängigkeit von Importwaren und sichert Arbeitsplätze in der Wertschöpfungskette Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Fazit: Die Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen durch die Klimaveränderung, ist aber bereits auf dem Weg, sich den neuen Bedingungen anzupassen. Neue Strategien machen die Landwirtschaft zukunftsfähig, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten.



### Profi- und Gartenhäcksler

Elektro-, Benzin- und Zapfwellengeräte. Viele verschiedene Modelle für den privaten Gebrauch, als auch für Profinutzer.



Jederzeit kostenlose Beratung und Vorführung beim Gartenprofi:

## JELINEK MASCHINEN

3332 Rosenau/S.  
Gewerbepark 1, 07448 26027  
[www.jelinek-maschinen.at](http://www.jelinek-maschinen.at)



Geschenke vom Seppelbauer



Fam. Datzberger,  
Pittersberg 12  
3300 Amstetten  
07472 64 660  
[seppelbauer.at](http://seppelbauer.at)



70% Wasser



weltweit

nur 4% werden zur BEWÄSSERUNG genutzt!